

## WEIHNACHTEN STEHT BEVOR UND DAS JAHR NEIGT SICH DEM ENDE

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Rheinviertel,

ein aufregendes Jahr geht zuende. Wir werden Zeugen einer Weltwirtschaftskrise. Von Inflation und Rezession ist die Rede. Was gerade geschieht macht vielen Angst. Wer würde gegenwärtig prognostizieren wollen, wohin uns die Entwicklungen führen. In jedem Fall ist unser Gesellschaftssystem und unser modernes Denken in Frage gestellt. Kapitalismus und Individualismus führen zu bedenklichen Entwicklungen. Wir müssen feststellen, dass sich eine Gesellschaft so nicht aufrecht erhalten lässt.

Im Rheinviertel wissen wir das seit langem und wir handeln danach. Wir rücken zusammen und gestalten unseren Lebensraum in christlicher und bürgerlicher Soldarität. Das hat ganz viel mit der Weihnachtsbotschaft zu tun. Wir versuchen sie zu leben. Ganz viele geben etwas von ihrer Zeit, investieren mit Ideen und Kompetenzen, unterstützen die zahlreichen Projekte der Stiftung mit finanziellen Mitteln. Es ist unglaublich, was in drei Jahren geschaffen werden konnte und wie viele sich daran beteiligen.

Was bei uns geschieht, könnte Modell für einen Umbruch werden. Viele Gemeinden im ganzen Bundesgebiet empfinden das so. Täglich erreichen uns inzwischen Zuschriften. Die Idee zieht Kreise. Das zu erleben, macht Freude!

Der große Erfolg der Stiftungsarbeit soll uns ermutigen weiterzumachen. Die vielen angestoßenen Projekte müssen nachhaltig finanziert werden und neue Initiativen stehen unmittelbar vor ihrer Umsetzung. Im Januar nimmt die ambulante Hospizschwester ihren Dienst auf und im Februar können wir den neuen dreigruppigen Kindergarten St. Georg eröffnen. Im März erwarten wir eine weitere Klostergründung.

Ich bitte Sie von Herzen, dass wir weiter zusammen am Aufbruch arbeiten und im Rheinviertel der gesamtgesellschaftlichen Krise mit der Idee der Liebe und der Vision eines wirklichen Miteinanders entgegentreten: Jetzt erst recht! Bitte unterstützen Sie uns auch im neuen Jahr und helfen Sie uns, weitere Freunde und Förderer zu gewinnen. Melden Sie sich bitte bei uns mit Ihren Ideen und Talenten. Bleiben Sie uns gewogen und machen Sie mit.

Ihnen allen wünsche ich im Namen von Vorstand und Kuratorium ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr Pfarrer Dr. Wolfgang Picken